



AfK/04/2014

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisstraßen
am Freitag, dem 25.04.2014, 14:00 Uhr,
zunächst beim Bauwerk über die DB-Strecke 1740 Hannover - Bremen
(lt. anliegendem Lageplan) mit
anschließender Fortführung der Sitzung in Heidhüsen 4, 27324 Hassel**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:17 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jörg Brüning, 31636 Linsburg

Vertretung für Herrn
stellv. Landrat
Heinz-Friedel Bom-
hoff

Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Herr KTA Günter Kesebom, 27324 Hassel
Herr KTA Heinz-Dieter Meinzen, 31628 Landesbergen
Herr KTA Bernd Meyer, 27333 Schweringen
Herr KTA Heinz Schmidt, 27324 Hämelhausen
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg

Verwaltung

Frau KA Renate Fabisch,
Herr Landrat Detlev Kohlmeier,
Herr Kreisrat Thomas Schwarz,
Herr Verwaltungsangestellter Claus Witt,

Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg

Herr Hans-Peter Dierksen,
Herr Hans Lindemann,
Herr Kreisstraßenmanager Volker Sangmeister,
Herr Ltd. BD Uwe Schindler,

Presse

Herr Henschel "Kreiszeitung",
Herr Achtermann „Die Harke“

Gäste

Herr Roggatz, Geschäftsführer VGH

Der Vorsitzende KTA Kesebom eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kreisstraßen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Einweihung des Bauwerkes über die DB-Strecke 1740 Hannover -
Bremen im Zuge der K 151 Hassel - Heidhüsen **2014/075**

TOP 2: Bundesverkehrswegeplan **2014/076**

TOP 3: Mitteilungen/Anfragen

TOP 4: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Kesebom	gez. Fabisch	gez. Schwarz
Kreistagsabgeordneter	Kreisamtfrau	Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

2014/075

25.04.2014

Einweihung des Bauwerkes über die DB-Strecke 1740 Hannover - Bremen im Zuge der K 151 Hassel - Heidhüsen

Beschluss:

Der Ausschuss für Kreisstraßen nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Um 14:00 Uhr begrüßt der Vorsitzende KTA Kesebom die Anwesenden und spricht seinen Dank gegenüber der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, den beteiligten Baufirmen Spieker und Matthäi, dem Ingenieurbüro Hahn, der DB Netz AG und dem Landkreis sowie den sonstigen Beteiligten für die geleisteten Arbeiten aus. Sein besonderer Dank gilt den Einwohnern von Heidhüsen sowie den betroffenen Landwirten für die während der Bauzeit aufgebrachte Geduld.

Dann gibt er die wesentlichen Eckdaten dieser rd. 2,9 Mio. Euro teuren Baumaßnahme bekannt, deren Kosten vom Land Niedersachsen, der DB Netz AG und dem Landkreis Nienburg/Weser getragen werden.

Landrat Kohlmeier bedankt sich ebenfalls bei den Bürgern in Heidhüsen für das Verständnis und die Ärgernisse, die sie durch Umwege in Kauf nehmen mussten.

Ltd. BD Schindler beglückwünscht den Landkreis zu dem neuen Bauwerk und bedankt sich für die Geduld der Verkehrsteilnehmer. Bei dieser Brücke geht man von einer Lebensdauer von 80 bis 100 Jahren aus.

Anschließend wird die Brücke im Zuge der K 151 für den Verkehr frei gegeben.

Ab 14:43 Uhr wird die Ausschusssitzung auf dem Hof Heitmann in Heidhüsen mit dem Tagesordnungspunkt 2 fortgesetzt.



Protokoll zu TOP 2

2014/076

25.04.2014

Bundesverkehrswegeplan

Beschluss:

Der Ausschuss für Kreisstraßen nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Kreisrat Schwarz gibt Hintergrundinformationen zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP), der ein Instrument zur perspektivischen Koordination der Verkehrsträger Schiene - Straße – Wasser ist.

Der derzeit geltende BVWP datiert aus dem Jahr 2003 und ist noch nicht abgearbeitet. Von dem geplanten Bedarf von insgesamt ca. 90,5 Mrd. € wurden bisher ca. 52,2 Mrd. € ausgegeben. Ab 2013 sind jedoch aufgrund von Kostensteigerungen und nachträglich aufgenommenen Projekten immer noch rd. 86 Mrd. € offen. Der Schwerpunkt wurde auf die Bereiche Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege gelegt, während in die Bundeswasserstraßen nicht mehr so viel investiert worden ist.

Seit Herbst vergangenen Jahres ist der BVWP 2015 in Arbeit. Man geht von einer Bindungszeit eines solchen Planes von rd. 10 Jahren aus.

Kreisrat Schwarz begrüßt Herrn Roggatz, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Grafschaft Hoya mbH, der einige Ausführungen zur Reaktivierung von Bahnstrecken in Niedersachsen macht. Während der Bauzeit des Bahnüberganges K 151 musste die VGH ebenfalls Umwege mit dem Bus fahren. Der Landkreis finanziert nur den Busverkehr, nicht den Schienenverkehr.

Die Landesregierung hat eine Untersuchung für eine Reaktivierung von stillgelegten Eisenbahnstrecken in Niedersachsen durchgeführt. Die VGH hält in diesem Zusammenhang einen Schienenverkehr mit dem „Kaffkieker“ für möglich. Bei der Auswertung dieser Untersuchung ist die VGH auf Platz 22 von über 70 Eisenbahnstrecken gelandet. Leider sind nur die ersten 8 Strecken weiter gekommen.

Die VGH hat dem Land vorgeschlagen, die jetzigen Ergebnisse aufzugreifen und die nicht in die Priorität gelangten Strecken in ein Busnetz landesweit bedeutsamer Strecken zu übernehmen, um so unterversorgte Bereiche wieder an das Verkehrsnetz anzubinden.

Kreisrat Schwarz erklärt zum weiteren Aufstellungsverfahren des BVWP 2015, dass das Konzept am 07.04.2014 bei einem Fachverbändegespräch in Berlin vorgestellt worden ist. Es wurden Meldungen für 52 Projekte mit diversen Teilprojekten abgegeben. Aus dem hiesigen Bereich sind folgende Projekte zu nennen:

B 214 Ortsumgehung Steimbke
B 215 Ortsumgehung Leese
B 215 Landesbergen – Nienburg
B 441 Ortsumgehung Loccum

Der Fortgang des Verfahrens kann in der Presse verfolgt werden.

Die Präsentation liegt bei.

Anlage:

- Präsentation Bundesverkehrswegeplan



Protokoll zu TOP 3

25.04.2014

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 4

25.04.2014

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne